

# Pescher Kurier

Informationen des Bürgerverein Pesch e.V.

18. Jahrgang, Ausgabe 2/99

Nr.: 70



Die Birken vom Birkenweg



Sommerfest am 13. Juni 1999

Neue Beleuchtung  
fertiggestellt!

20 Jahre  
Bürgerverein  
Pesch e.V.



1979

# Sommerfest

Sonntag 13. Juni 1999

von 11.00 bis 18.00 Uhr

Platzkonzert  
11:30 - 12:30 Uhr

auf dem

Hof Bollig

Johannesstraße



Musikalischer Frühschoppen  
am Bierwagen und der Weinlaube

- Mittagessen • Kaffee und Kuchen •
  - Kinderspiele • Tombola • Workshop •
  - Eisenbahnfahrt •
- viel Spaß für Groß und Klein



Wir freuen uns auf Ihren Besuch und  
wünschen Ihnen schon jetzt einen kurzweiligen  
und angenehmen Tag.

*Ihr Bürgerverein Pesch*

## Die Birken vom Birkenweg-----.

Schon in den frühen achtziger Jahren wurden die Birken vom gleichnamigen Birkenweg im Pescher Kurier erwähnt.

Damals hieß es sinngemäß:

Auf dem Bürgersteig des Birkenwegs ist nur Platz für Birken , aber nicht für Fußgänger.

Daran hat sich bis heute nichts geändert! Mütter mit Kinderwagen, Friedhofsbesucher, junge und alte Menschen, alle teilen sich die Fahrbahn mit den Autos.

*Eines Tages hatten die Birken scheinbar ein Einsehen, und sie wollten ihren Platz räumen, -*

*Die erste fiel im Sturm um, die zweite grub ihre Wurzeln in die Kanalisation und mußte gefällt werden. Zwei weitere wurden krank und mußten deshalb weg.*

Jetzt wäre die beste Gelegenheit gewesen, den Bürgersteig für BÜRGER herzurichten!

Was passierte stattdessen?

Es wurden junge Birken gepflanzt!

Mein Kompromißvorschlag geht an die Adresse der für die Nachpflanzaktion Verantwortlichen:

Machen Sie die Bürgersteigseite entlang des Parkplatzes frei für Bürger! Mit dieser Lösung könnten beide leben, die Menschen und die Birken.

*Käthe Christukat*



## Nachruf auf Jemand Anders

Die Nachricht vom Tode Jemand Anders, eines der treuesten Mitglieder unseres Vereins, hat uns alle zutiefst erschüttert. Jemand anders gehörte unserem Verein seit vielen Jahren an und hat hier weit mehr geleistet, als man normalerweise von einem Vereinsmitglied erwarten kann.

Wenn etwas erledigt werden sollte oder wenn irgendwo Hilfe nötig war, wie oft hieß es einstimmig: das soll Jemand Anders machen.

Immer wenn Freiwillige gesucht wurden, war es selbstverständlich, daß er sich zur Verfügung stellte. Jemand Anders hinterläßt eine Lücke, die sich nur schwer füllen läßt. Er war ein wunderbarer Mensch, manchmal fast ein Übermensch. Aber ein einzelner kann nicht alles tun. Nie wieder werden wir nun sagen können: Laß das mal Jemand Anders machen.

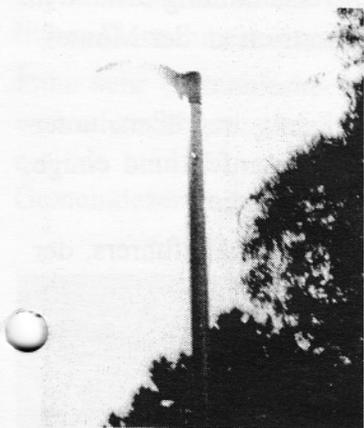
Manchem ist kein  
Opfer zu groß,



wenn ein anderer  
es bringt... ❁

(Gefunden in „sportjugend aktuell“ Schleswig-Holstein Ausgabe Nr. 2 Juni 96)

## Neue Beleuchtung in Betrieb!



Seit dem 27. April 1999 ist die neue Straßenbeleuchtung auf dem Fußweg zwischen Kiefern-/Lärchenweg und Montessoristraße in Betrieb.

Über den Vorgang berichteten wir im letzten Pescher Kurier. Am 13.4.99 wurde endlich mit der Errichtung begonnen. Die Fertigstellung war dann ca. 4 Monate später als uns versprochen wurde.

Bei einem persönlichem Gespräch mit Herrn Dr. Heugel stellten wir fest, daß auch nicht immer alles so glatt läuft, wie man gerne möchte. Trotzdem ist ein Zeitraum von einem halben Jahr für solch eine Maßnahme nach unseren Erfahrungen nicht zu lange. Es gibt kleinere Dinge, die schon viel länger auf sich warten lassen, z.B. ein zusätzlicher Fahrradständer vor EDEKA in der Longericher Straße oder eine Geschwindigkeitsreduzierung vor dem Behindertenwohnheim auf der Escher Straße.

So gesehen, ging es mit der Beleuchtung noch recht schnell, und wir möchten an dieser Stelle Herrn Dr. Heugel für seine Unterstützung danken.

*Ulrich Hinz*



## Jahreshauptversammlung '99

Am 21 April fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Wir durften wieder Gast im evangelischen Gemeindezentrum an der Montessoristraße sein.

60 Besucher konnte der Vorsitzende Manfred König begrüßen, unter ihnen auch unser Bezirksvorsteher Hans-Heinrich Lierenfeld und einige Bezirksvertreter.

Nun begann das übliche Ritual: Die Berichte des Geschäftsführers, der Arbeitskreise, der Kassiererin und der Kassenprüfer.

Die Versammlung dankte dem Vorstand für die geleistete Arbeit und entlastete diesen einstimmig.

Als nächstes stand die alle 2 Jahre nötige Neuwahl des Vorstandes an. Der alte Vorstand stellte sich zur Wiederwahl, Gegenvorschläge wurden keine gemacht - Zwischenruf aus der Versammlung: „Man sollte die jetzige Arbeit nicht unterbrechen!“ So wurde der Vorstand ohne Gegenstimmen wiedergewählt. Die Wahl wurde von den Herren Manfred König, Ulrich Hinz und Erich Hoffmann, angenommen. Die Beiräte Annemarie Keidies, Käthe Christukat, Erika Winkler, Gertrud Hinz und Richard Kruse wurden ebenfalls bestätigt.

Als neuer Kassenprüfer wurde Hermann Schmelz gewählt, Gerlind Schmidt bleibt noch ein Jahr im Amt.

Beim nächsten Tagesordnungspunkt ging es um die Beitragsanpassung im Zuge der Euro-Einführung. Nach der guten Bilanz unserer Kassiererin war eine Beitragsänderung, wie sie im letzten *Pescher Kurier* vorgeschlagen wurde, in diesem Umfang nicht erforderlich. So beschloß die Versammlung einstimmig folgende neue Mitgliedsbeiträge:

Erstmitglied 11,- € (21,51 DM), für den im gleichen Haushalt wohnenden Familienangehörigen 1,- € (1,96 DM) und für jur. Personen (Firmen etc.) mind. 30,- € (58,67 DM). Eingeführt wird der neue Beitrag mit der Einführung des Euro-Bargeldes, nämlich ab 2002.

Zum Punkt „Sonstiges“ gab es noch einige Anfragen und Anregungen, denen im Rahmen der Vereinsarbeit nachgegangen wird.

Im Anschluß an den offiziellen Teil trafen sich die Besucher zum gemütlichen Plausch bei einem kleinen Imbiß und einem Glas Kölsch.

Eine sehr harmonische Jahreshauptversammlung können wir für 1999 verbuchen. Nochmals unserer besonderer Dank an die evang. Kirchengemeinde und Herrn Pfarrer Zimmermann für die Überlassung des Gemeindezentrums.

*Ulrich Hinz*



### **Unser Vorstand und seine Beiräte**

**v.l.:** Käthe Christukat (Presse) • Erich Hoffmann (stv. Vorsitzender, AK Verkehr) • Gertrud Hinz (Kassiererin) • Erika Winkler (Veranstaltungen) • Manfred König (Vorsitzender) • Ulrich Hinz (stv. Vorsitzender, Geschäftsführer) • Annemarie Keidies (z.b.V.) • Richard Kruse (AK Grün/Umwelt).

Im nächsten *Pescher Kurier* stellen wir Ihnen unsere Vorstandsmitglieder nochmals einzeln vor.

*Wir lieben Menschen, die frisch heraus sagen  
was sie denken.*

*Vorausgesetzt, sie denken dasselbe wie wir.*

Mark Twain

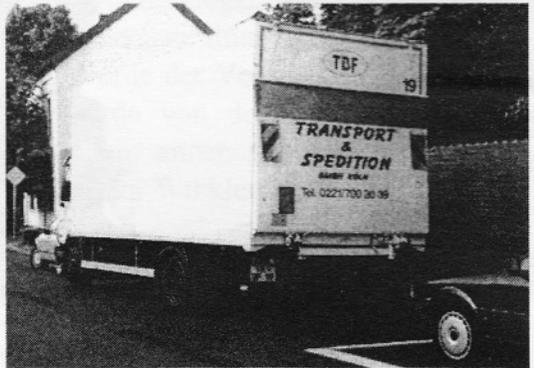
## Unsere Arbeitskreise informieren

### Neues vom Arbeitskreis Verkehr

Der Arbeitskreis tagte zuletzt am 03. Mai dieses Jahres. Im Mittelpunkt standen diesmal Themen, die bei der Jahreshauptversammlung oder beim gemütlichen Zusammensein danach an uns herangetragen wurden.

Der Wunsch nach einer Tempo 30 Regelung auf der Escher Straße stand dabei ebenso im Vordergrund wie auch die kürzere Anbindung an die Buslinie 127, wenn man, vom S Bahnhof Longerich kommend, die Verbindung nach Pesch auf direktem Weg erreichen möchte. Hier muß endlich was geschehen.

Als problematisch ist die Parksituation in der Johannesstraße anzusehen, seit sich vor einiger Zeit hier eine Spedition niedergelassen hat, die ihre Fahrzeuge oft außerhalb der markierten Begrenzungen oder sogar gegen die Fahrtrichtung abstellt. Eine Rücksprache im Büro der Spedition ergab, daß sich die Fahrer durch die geparkten PKW vor der Kinderarztpraxis eingeschränkt und behindert fühlen.



Wir wissen nicht, was wir von dieser Ansicht zu halten haben, glauben aber an eine falsche Interpretation und ein gestörtes Verhältnis im notwendigen Zusammenleben. Nach Rücksprache mit der Polizei werden wir bei weiterem Fehlverhalten die Verkehrsüberwachung informieren und für eine wieder geordnete Parksituation eintreten.

Bei der nächsten Sitzung Ende Juni 99 werden wir den Fahrradbeauftragten der Stadt Köln zu Gast haben und mit ihm Probleme der Radfahrer in und um Pesch erörtern.

*Erich Hoffmann*

## Neues vom Arbeitskreis Grün / Umwelt

Herausragendes gibt es aus dem AK nicht zu berichten. Die routinemäßigen Arbeiten laufen weiter, so daß sie keiner besonderen Erwähnung bedürfen.

### Pescher See

Das nebenstehende Schild am Pescher See hat auch uns überrascht. Es wurde nicht durch den Bürgerverein veranlaßt. Klar ist, daß Hunde auf dem Kinderspielplatz nichts zu suchen haben. Hat es vielleicht mit dem Landschaftsschutzgebiet zu tun?

Wir werden uns jedenfalls schlau machen, was es mit diesen Schildern am Zugang zum Naherholungsgebiet auf sich hat.



### Escher See-Süd

Für die Umgestaltung des Escher Sees im südlichen Teil ist das Planfeststellungsverfahren noch nicht abgeschlossen. Nach letzten Informationen brauchen Teile des Mitteldamms nicht beseitigt werden, da für die Abflachung der Böschungen noch genug Material in anderen Bereichen des Sees vorhanden ist.

Das ist auch in unserem Sinne, zumal wir eine Verbindung der beiden Seen abgelehnt haben. Somit bleibt der Escher See-Süd eine Ruhezone für Flora und Fauna.

Wir hoffen, daß das Planfeststellungsverfahren in Kürze abgeschlossen wird und der weitere Ausbau mit den Spazierwegen im oberen Bereich zügig voran kommt.

*Ulrich Hinz*

## Infos & Termine

### Sommerfest

13. Juni 1999, 11:00 Uhr, Hof u. Scheune Bollig

### SPAZIERGANG ÜBER DEN FRIEDHOF MELATEN

am Samstag, dem 19.6.1999

Der Bürgerverein organisiert wieder eine Führung über den Friedhof Melaten.

Frau Cornelius wird unsere Begleiterin sein und uns sicher wieder aufschlußreiche Informationen zu einigen Grabdenkmäler geben.

Die Fahrt dorthin erfolgt mit öffentl. Verkehrsmitteln.

Abfahrt: 9:31 Uhr Haltestelle Otto-Müller-Straße

(gegenüber Bäckerei Hackenbroich.)

Kosten für Führung: DM 8,- pro Person

Kosten für Fahrt: DM 3,- pro Person

Anmeldung bitte bis 13.6.99 bei Erika Winkler, Robert-Koch-Str. 90

Tel. 590 18 98

Zahlung des Betrages bei Anmeldung.

### Aktivenfahrt

Der diesjährige Ausflug für unsere Aktiven

ist am Sonntag, dem 12. September 1999.

Es geht mit dem Bus nach Xanten.

### Vorankündigung

Anfang Oktober 1999 wird eine Fahrt zur *Krippana* nach

Losheimer Graben organisiert.

### Stammtisch des Bürgervereins

Jeden 2. Montag im Monat, ab 19:30 Uhr im

Schützenhof, Mengenicher Straße





## Leid und Kummer der Pescher Kurier - Austräger.

Seit einigen Jahren tragen mein Mann und ich den Pescher Kurier in der Marien-, Ursula-, Cordula-, Elisabeth-, Hubertus-, Jakobus-, Sebastianus- und Johannesstraße aus.

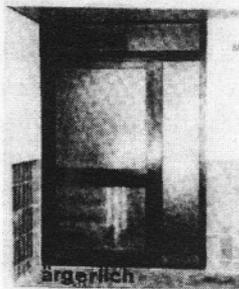
Uns beiden macht es Spaß, die Pescher Vereinsnachrichten zu verteilen, und manchmal hält man ein Schwätzchen mit den Mitgliedern, die man zufällig an der Haustüre trifft.

Zum Kummer der Verteiler kommt es jedesmal dann, wenn sich die Briefkästen fast am Boden befinden. Bedenkt man, daß 80% der Austräger weit über 60 Jahre alt sind, die erst in die Knie gehen, in der einen Hand die Hefte halten, mit der anderen den Briefkastenschlitz öffnen und gleichzeitig den Kurier dort einschieben müssen, und das möglicherweise noch mit Regenschirm.

Ich bedauere die Briefträger, die jeden Tag diese akrobatischen Übungen vollbringen, allerdings mit dem Unterschied, daß sie bestimmt einige Jahre jünger sind.

Zur Erinnerung an die Leser. Dieses Thema wurde schon einmal von Frau Christukat vor 7 Jahren in der Ausgabe 1/92 angeschnitten. Geändert hat sich seitdem, mit einigen Ausnahmen, nichts. Eine Anregung wäre vielleicht, zum Geburtstag oder zu einer anderen Gelegenheit sich einen Briefkasten schenken zu lassen und ihn in angemessener Höhe anzubringen. Die Austräger würden hierfür dankbar sein.

Margret Hoffmann



## Gratulationen

### Herzlichen Glückwunsch

sagen wir allen Mitgliedern, die im 2. Quartal 1999 ihren Geburtstag feiern durften. Besondere Wünsche und gute Gesundheit allen, die 70 Jahre und älter sind:

Herr Rudolf Eiche	Herr Michael Pöttgen
Herr Adolf Schmidt	Herr Eugen Kadura
Frau Margot Barkey	Frau Barbara Feenstra
Herr Johannes Willemsen	Herr Walter Klesing
Frau Erika Reif	Frau Louise Lampe
Frau Wilhelmine Naumann	Herr Hans Felten
Herr Hans Hein	Herr Rudolf Mau
Frau Gertrud Görgens	Herr Hans Lettang
Herr Ehrenfried Wrede	Herr Erich Hoffmann
Herr Herbert Friedl	Frau Maria Welz
Frau Gertrud Loose	Frau Christhilde Reiffer



Für den Inhalt verantwortlich:

**Bürgerverein Pesch e.V.**  
Paulshofstraße 59  
50767 Köln



959 18 68

Fax: 959 18 69

An dieser Ausgabe wirkten mit:

*Käthe Christukat*  
*Manfred König*  
*Ulrich Hinz*  
*Erich Hoffmann*

Druck: WB Druck + Kopie